

Gegen das Militär-Advents-Konzert in der evang. Pauluskirche Ulm am Do., 6. Dez. 2018! Kreativer Protest ab 18 Uhr vor der Pauluskirche, Frauenstraße 110, Ulm.

(Um 19 Uhr beginnt dann das Militär-Advent-Konzert in der Kirche.)

Dieses Militär-Advents-Konzert ist ...

1. ... ein Missbrauch des Kirchenraumes für Militär-Werbe-Zwecke! Sollte die Kirche nicht dem Frieden dienen?
2. ... ein Missbrauch von Musik für Militärwerbung! Sollte Musik nicht dem Frieden dienen?
3. ... ein Missbrauch von Kindern (Kinderchor Ulmer Spatzen) für die Militär-Sympathie-Werbung!



Laut Bundeswehr-Website sind Militärkonzerte eine Brücke zur Bevölkerung. Die besondere Atmosphäre der Kirche, die Schönheit der Musik und der Charme des Kinderchors – diese drei Sympathieträger sollen sich auf die Bundeswehr übertragen.

Ausgeblendet wird bei diesen Konzerten die Sinnlosigkeit der Auslandseinsätze in Afghanistan, Mali und Syrien. **Ausgeblendet** werden die Gräueltaten des Krieges, an denen auch die Bundeswehr beteiligt ist, z.B. die Bombardierung von Zivilisten.

Ausgeblendet werden die hohen Kosten der Bundeswehr (ca. 44 Mrd. Euro) und speziell die Kosten der Militärmusikkorps (ca. 50 Mio. Euro). Dieses Geld fehlt jeden Tag in unseren Schulen, in der Pflege, beim ÖPNV und bei der zivilen Bearbeitung internationaler Konflikte.



Wie passt die Weihnachts-Botschaft vom „Frieden auf Erden“ mit Militärwerbung in der Kirche zusammen? Hat die Kirche aus zwei Weltkriegen noch immer nichts gelernt? Warum rechtfertigt die Kirche weiterhin das Militär, die Rüstung und den Krieg? Wir fordern die Verantwortlichen der Pauluskirchengemeinde (Kirchengemeinderäte, Pfarrer und Kirchenleitung) auf, Militär-Kirchen-Konzerte zu unterlassen!

Wir sind Mitglieder von Friedensgruppen (DFG-VK, Christ*innen und Gewerkschafter*innen) aus dem Raum Ulm / Neu-Ulm.

<https://musiker-gegen-militaermusik.jimdo.com/in-kirchen/ulm/>
<https://ruestung-ostalb.wixsite.com/ruestungsatlas-ulm/kirchen>

